

# Schuldenverzeichnis

## für Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

### STAATS- UND GEMEINDESTEUER DIREKTE BUNDESSTEUER 2011

Wir bitten Sie, dieses Formular wahrheitsgetreu auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Fragebogen für Kollektiv- und Kommanditgesellschaften einzureichen (bzw. innert 14 Tagen, wenn Ihnen das Formular erst nach Einreichung des Fragebogens zugestellt wird). Auf Verlangen sind später allenfalls die Zinsquittungen und sonstigen Beweismittel vorzulegen; insbesondere können Bescheinigungen der Gläubiger/innen verlangt werden, so vor allem für Schulden gegenüber Banken oder im Ausland wohnhaften Gläubigerinnen/Gläubigern. Nicht nachgewiesene Schulden können bei der Veranlagung nicht berücksichtigt werden.

Beim Ausfüllen bitten wir Sie zu beachten, dass der Stand der Schulden am **31. Dezember 2011** anzugeben ist.

Generell sind nur **ganze Frankenbeträge** anzugeben.

Kanton

Gemeinde

Register-Nr.

2011

Name und Adresse der Gläubiger/innen	Sicherheiten <sup>1</sup>	Schuldbetrag am 31. Dezember 2011	Zins- satz	Zinsen <sup>2</sup> 2011 bzw. 2010/2011
		Betrag in Franken	%	Betrag in Franken
<b>A. Grundpfandschulden<sup>3</sup></b>				
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
<b>Total</b>				
<b>B. Darlehensschulden</b> ohne Bankschulden				
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
<b>Total</b>				

<sup>1</sup> In der Kolonne «Sicherheiten» sind die für die Schulden haftenden Liegenschaften und andere dem/der Gläubiger/in geleistete Sicherheiten anzugeben, wie Vorräte, Wertschriften, Lebensversicherungspolice, Bürgschaft usw. (bei **Liegenschaften**: Gemeinde, Strasse und Hausnummer oder andere kurze Bezeichnung; bei **Wertschriften**: genaue Titelbezeichnung und Nennwert; bei **Policen**: Versicherungsgesellschaft und Versicherungssumme).

<sup>2</sup> Es sind die im Geschäftsjahr 2011 bzw. 2010/2011 **fällig gewordenen** Zinsen anzugeben (ohne Amortisationen).

<sup>3</sup> Gegebenenfalls sind hier auch **Baurechtszinsen** (Art. 779 ZGB) aufzuführen. Dabei ist in Kolonne 1 einzusetzen: Baurechtszins zu Gunsten von ..... (genaue Adresse der Empfängerin/des Empfängers).

Name und Adresse der Gläubiger/innen	Sicherheiten <sup>1</sup>	Schuldbetrag am 31. Dezember 2011	Zins- satz	Zinsen <sup>2</sup> 2011 bzw. 2010/2011
		Betrag in Franken	%	Betrag in Franken
<b>C. Bankschulden</b>				
1. _____				
2. _____				
3. _____				
4. _____				
5. _____				
<b>Total</b>				
<b>D. Schulden gegenüber Lieferantinnen/Lieferanten</b> Nachprüfung bleibt vorbehalten				
<b>E. Sonstige Schulden</b>				
1. _____				
2. _____				
3. _____				
4. _____				
5. _____				
<b>Total</b>				

<sup>1</sup> In der Kolonne «Sicherheiten» sind die dem/der Gläubiger/in geleisteten Sicherheiten anzugeben, wie Vorräte, Wertschriften, Lebensversicherungspolizen, Bürgschaft usw. (bei **Wertschriften**: genaue Titelbezeichnung und Nennwert; bei **Policen**: Versicherungsgesellschaft und Versicherungssumme).

<sup>2</sup> Es sind die im Geschäftsjahr 2011 bzw. 2010/2011 **fällig gewordenen** Zinsen anzugeben (ohne Amortisationen).

**Wir bescheinigen die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erklären insbesondere, dass wir am 31. Dezember 2011 nachweisbar für die angegebenen Schulden gehaftet haben.**